

## Nachruf

### **Rudolf Sauter**

29.05.1950 – 25.11.2021



Am 25.11.2021 verstarb nach langjähriger Krankheit unser Züchterfreund Rudolf Sauter im Alter von 71 Jahren im Hospiz in Ravensburg.

Untrennbar verbunden ist Rudolf Sauter mit dem Z 407 Weingarten, den er jahrzehntelang als erster Vorsitzender leitete und dessen geordneter Übergang 2021 von ihm auf Manfred Fortenbacher in der Vorstandspitze er noch erleben und begleiten konnte.

Den Kreisverband Allgäu-Oberschwaben, eine Fusion der ehemaligen Verbände Allgäu, Bodensee und Ravensburg, die 2003 vollzogen wurde, leitete er von 2004 – 2021.

In nicht leichten Zeiten für das Hobby Rassekaninchenzucht schaffte es Rudolf Sauter, diesen neu geschaffenen, flächenmäßig sehr großen Kreisverband zusammen zu halten und verlieh ihm ein prägendes Gesicht. Ein Herzenswunsch von ihm ging noch in Erfüllung: Noch kurz vor seinem Tod gelang es, eine neue komplette Führungsmannschaft des Kreisverbandes unter der Leitung von Martin Dillmann zusammen zu stellen, die die Gewähr dafür bietet, dass die Arbeit – auch im Sinne des Verstorbenen – fortgeführt werden kann.

Selbst aktiver und erfolgreicher Züchter durch und durch – dies bezeugen nicht nur seine Mitgliedschaften im Widder-, Schecken-, Silber- und Rex-Club von Württemberg und Hohenzollern, war ihm die Pflege des Kulturgutes Rassekaninchenzucht ein Herzensanliegen. Bewahren, erhalten UND weiter entwickeln waren Merkmale und Charakterzuschreibungen, die seine Grundüberzeugungen widerspiegeln und ihm die Bodenhaftung verliehen, die in seinem in sich ruhenden Naturell zum Tragen kam.

Die positiven personellen Traditionslinien, insbesondere des „alten“ Kreisverbandes Ravensburg zum Landesverband, wurden von ihm stets gepflegt und fortgeführt und so war es nur folgerichtig, dass Rudolf Sauter 2013 den beiden Ravensburgern, Erwin Besenfelder und Bruno Rückgauer, im Amt des Vorsitzenden der LV-Schieds- und Schlichtungsstelle nachfolgte und diese verantwortungsvolle Position bis zur JHV 2021 bekleidete. Nichts war ihm zu viel und so konnte der Landesverband auf ihn jahrelang als verlässlichen Kassenprüfer bauen und auch im Bauausschuss für das geplante LV-Gehegelager in Hettingen, brachte der Verstorbene seine Erfahrungen auf diesem Sektor mit ein.

Alle Ehrungen des Landesverbandes und der Vereinigten Spezialclubs von Württemberg und Hohenzollern wurden ihm überreicht und besonders die beiden höchsten Ehrungen des LV, die Verdienstmedaille 1996 und die Verleihung des Titels „Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht“, im Jahre 2010, haben ihm besonders Freude gemacht.

2014 wurden Rudolf Sauter auf der ZDRK-Tagung in Templin als Krönung für sein bundesdeutsches Wirken um die Rassekaninchenzucht Urkunde und Nadel zum „Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht“ vom ZDRK-Präsidenten Erwin Leowsky persönlich überreicht.

Der Kreis schließt sich und wird zum untrennbaren Glied in der Geschichte unseres Landesverbandes. „Ich habe mein Leben gelebt“, diese bewundernswerte und in sich gefestigte Aussage im Angesicht des nahen Todes bleibt mir von dir, lieber Freund Rudi, in Erinnerung und hat seinen Nachhall über den Tod hinaus.

Es bleibt: Ein erfülltes Leben, das sich ausrichtete an deinen Hobbys, deiner Liebe zur Kreatur und deinem unermüdlischen Einsatz für das ehrenamtliche Arbeiten in unseren Vereinen und Verbänden.

Danke, lieber Freund Rudi.

Ulrich Hartmann, 1. Landesverbands-Vorsitzender